

Stadt Werneuchen

Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Niederschrift zur 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Werneuchen, 26.02.2020

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 13.02.2020

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Karsten Dahme
Herr Thomas Braun
Frau Jeannine Dunkel
Herr Sebastian Gellert
Herr Thomas Gill
Frau Elfi Gille
Herr Maik Grabsch
Herr Glenn Hänschke
Herr Alexander Horn

Frau Germaine Keiling
Herr Matthias Köthe
Frau Kristin Niesel
Herr Mirko Schlauß
Herr Holger Schulze
Herr Burghard Seehawer
Herr Frank Kulicke

Abwesend sind:

Herr Oliver Asmus
Herr Andy Habermann
Frau Simone Horn

Gäste: Frau Fährmann, Frau Rothgänger, Frau Hupfer, Frau Sperling, Herr Faupel (Verwaltung), Herr Nerrlich (Planer WOW), ca. 35 Bürger/innen

Protokollantin: Frau Wolf (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 19.12.2019
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beschluss-Nr.: BM/092/2020 - Beschluss zur Bestellung Wirtschaftsprüfer zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes „Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen“
- 7 Beschluss-Nr.: BM/091/2020 - Beschluss über die 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Werneuchen
- 8 Beschluss-Nr.: Bv/403/2020 - Beschluss zur geänderten Planung für die Erweiterung des Bahnhofsvorplatzes Werneuchen
- 9 Beschluss-Nr.: Bv/404/2020 - Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet am Krummenseer Weg - Süd“ mit Flächennutzungsplanänderung
- 10 Beschluss-Nr.: Bv/405/2020 - Aufstellungsbeschluss zu einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Vergabe, Gestaltung und Anbringung von Hausnummern im gesamten Gemeindegebiet der Stadt Werneuchen – Hausnummernverordnung – (HNVO)
- 11 Beschluss-Nr.: Bv/406/2020 - Beschluss zur Widmung der neu hergestellten Straßenverbindung zwischen Pommernstraße und Schillerstraße in Werneuchen
- 12 Beschluss-Nr.: Bv/407/2020 - Beschluss der Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung
- 13 Beschluss-Nr.: DIELINKE/021/2020 - Leinenzwang im gesamten Stadtgebiet
- 14 Beschluss-Nr.: DIELINKE/022/2020 - Änderung der Sondernutzungssatzung zur Begrenzung der übermäßigen Wahlplakatflut

- 15 Beschluss-Nr.: UWW/BVB/007/2020 - Videoüberwachung in den Bereichen der Bahnhofsvorplätze Werneuchen und Seefeld
- 16 Beschluss-Nr.: DIELINKE/023/2020 - Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Werneuchen
- 17 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/001/2020 - Besetzung Ausschüsse der Stadt Werneuchen
- 18 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/002/2020 - Benennung einer/es neuen Vorsitzenden für den Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen
- 19 Abgeordnetenfragestunde
- 20 Mitteilungen der Verwaltung
- 21 Schließung der Sitzung

19 **Niederschrift:**

20 **Öffentlicher Teil**

21 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

22
23 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der SVV, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, 16 von 19 Mitglieder sind anwesend, Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

25 **TOP 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 19.12.2019**

- 26 - Frau Keiling: im Protokoll fehlt die 2 Seite zur Anlage Fraktionsbildung (siehe Anlage)
- 27 - Bei der namentlichen Abstimmung hätte das Abstimmungsfeld von Herrn Seehawer durchgestrichen werden müssen – er war nicht anwesend
- 28
- 29 - Herr Gill: Redebeitrag zum TOP 12 fehlt, ebenso der Änderungsantrag zur Kita-Satzung zum TOP 11.
- 30 Des Weiteren fehlen die von Herrn Horn erwähnten Anlagen zum Protokoll 19.12.2019 zu den Einwohnerzahlen/ Ortsteile, es hatte den Hinweis im A2 schon gegeben. (siehe Anlagen)
- 31

32 **Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 6**

33 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

34 **Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

35 **TOP 4 Bericht des Bürgermeisters - siehe Anlage -**

36 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

37 Hinweis Herr Dahme an Gäste, dass die Niederschriften im Internet veröffentlicht werden, inkl. aller Fragen/Statements, wer gegen die Veröffentlichung ist, möchte dies bitte sagen.

- 39 - Lars Hübner: in Bezug auf das Areal der zu errichtenden Grundschule. Er hat am Hangar 3 ca. 20 cm unter Grasnarbe hochgiftige chemische Kampfmittel aus dem 2. Weltkrieg gefunden. Vom Munitionsbergungsdienst bestätigt, wenn nicht günstige klimatische Bedingungen geherrscht hätten, dann wäre das eine große Gefahr für die Kinder die dort unterrichtet werden. Was sind für Maßnahmen getroffen um das Areal vernünftig zu sichern? Welche Maßnahmen werden im Zusammenhang mit dem Schulgebäude getroffen?
- 40
- 41
- 42
- 43
- 44
- 45 - Herr Kulicke: er selbst habe darauf vertraut, dass sich Andere ernsthaft mit dem Thema beschäftigen. Das Ordnungsamt wurde damit beauftragt an den Eigentümer in Verbindung zu setzen, um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen und die gefährlichen Areale einzuzäunen.
- 46
- 47
- 48 - Herr Neumann: möchte zur geplanten Änderung der Hauptsatzung Anmerkung machen: Mit Änderung wird ein Schlussstein gesetzt und es ist der letzte formale Akt nach Satzungsbeschluss im Dezember. Man ist froh über die Bewegung die in die Sache gekommen ist. Durch herumfragen ist bekannt geworden, dass eine 2/3 Mehrheit notwendig ist, es muss ein klares Votum zustande kommen, er würde sich freuen, wenn dies erreicht wird.
- 49
- 50
- 51
- 52
- 53 - Herr Dahme: es gab eine Prüfung und eine einfache Mehrheit reicht aus.
- 54 - Frau Keiling: zum Grundstück hinter der Schule; dieses wurde von der Stadt erworben, dann muss die Stadt Sicherung vornehmen!
- 55
- 56 - Herr Kulicke: es geht nicht nur um das neu erworbene Grundstück, sondern auch um die Flächen rundherum, die müssen ordnungsgemäß eingezäunt werden. Es hängen Hinweisschilder. Es besteht aber nach wie vor Möglichkeit, dass Munition noch liegt, da eine Kampfmittelberäumung noch nicht stattgefunden hat.
- 57
- 58
- 59
- 60 - Frau Keiling: wiederholt die Frage: Das Grundstück gehört der Stadt, muss die Stadt selber dieses nicht einzäunen?
- 61
- 62 - Herr Kulicke: Das ist veranlasst.
- 63 - Frau Gisela Wendt: begrüßt die ehrenamtlichen Tätigkeiten, aber es fehlt ihr der projektbezogene ehrenamtliche Einsatz. Herr Horn befürwortete seinerzeit in der Fragestunde, ein Forum zu errichten, wo die einzelne Vereine, besondere Projekte erwähnen um Unterstützung von Stadt oder Bürgern zu
- 64
- 65

bekommen. Forum ist ihr noch nicht aufgefallen. Bernau hat das, aber dort werden eben mehr die Bernauer Ehrenamtlichen einbezogen.

- Herr Gill: Idee des Bildungsforum mitgenommen und dazu beraten. Sollte auf der städtischen Webseite aufgenommen werden. Waren mit Vorschlag der Umsetzung nicht einverstanden, da zu wenig dynamisch. Die Idee ist, dass sich Vereine über die Stadtseite Bedarfe einstellen können und Bürger/innen sich dann melden können. Da die Webseite noch überarbeitet werden soll, braucht es da hingehend noch etwas Geduld.
- Herr B. Horn: Keine Frage, möchte dem neuen Bürgermeister alles Gute wünschen für die Amtszeit. Er übergibt Herrn Kulicke das Geschenk, das er seinerzeit von seiner Vorgängerin erhalten hatte.
- A. Horn: Die Fraktion DIE LINKE wünscht dem neuen Bürgermeister ebenfalls viel Schaffenskraft und Erfolg für die nächsten Jahre und übergibt einen Blumenstrauß.
- Herr Knappe: Zum Verkauf der Grundstücksfläche Seefeld: Warum werden diese Flächen nicht an die WBG verkauft? Wir haben 20% sozialen Wohnungsbau, dass weiß er, aber warum gibt es nicht mehr, wenn das Land Brandenburg dazu große Förderprojekte anbietet?
- Herr Kulicke: die Veräußerung Rohbauland Seefeld ist eine Initiative des Ortsbeirats und ist in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden, weil man eine Art städtebauliches Konzept dafür haben wollte. Derzeit findet Verfahren dazu statt mit interessierten Bewerbern.
- Herr Knappe: Wäre es nicht aber für zukünftige Projekte denkbar, um älteren Menschen preisgünstigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen?
- Herr Gill: WBG investiert in 2 Projekten: Freienwalder Str. 4 und entlang der Wegendorfer Str. Leider sind Möglichkeiten der WBG begrenzt. Fläche in Seefeld handelt sich um komplizierte Lage und eher schlechte Fläche für die WBG. Und bei den beiden akt. Projekten wurde beschlossen, dass wir 25% sozialen Wohnungsbau haben wollen, was seitens der WBG auch umsetzbar ist. Aber vorerst ist WBG für die nächsten 4-5 Jahre finanziell gebunden.
- Frau Gisela Wendt: Straßenverunreinigung durch Menschen. Es fehlt an Mülleimer und Geldstrafen. Es fällt auf, dass jede Woche der Gehweg vermüllt ist. Gibt es Richtlinien, damit die Umweltverschmutzung in der Stadt eingegrenzt wird?
- Auf Nachfrage von Herrn Dahme, ob sie einen genauen Ort im Blick hat: Am Paddenpuhl, Innenstadt rund um den Park, Freienwalder Str., bei Lidl, Aldi. Kurzzeitig herrscht Ordnung und dann ist wieder alles vermüllt.
- Herr Kulicke: Satzung gibt es derzeit nicht, in der Verwarnungsgelder definiert sind. Er ist zusammen mit Herrn Faupel dabei eine Satzung zu erarbeiten. Im Gespräch der Kreispolizeidirektion Barnim kam der Hinweis, dass mit einer Satzung es einfacher wäre Fehlverhalten zu ahnden.

TOP 6 Beschluss-Nr.: BM/092/2020 - Beschluss zur Bestellung Wirtschaftsprüfer zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes „Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen“

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt auf der Grundlage § 11 der Satzung des Eigenbetriebes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Barnim, die

BAVARIA TREU AG

Bautzener Straße 147

01099 Dresden

mit der Wirtschaftsprüfung für das Wirtschaftsjahr 2019 entsprechend des erstellten Jahresabschlusses unter Berücksichtigung der EigV. Bbg. zu beauftragen.

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 Beschluss-Nr.: BM/091/2020 - Beschluss über die 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Werneuchen

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Werneuchen vom 22. November 2010 in der vorliegenden Form.

- Herr Gellert: Ist die Satzung explizit von der Kommunalaufsicht oder einem Rechtsanwalt geprüft worden?
- Herr Kulicke: Nein, die Satzung wurde vorher geprüft. Es sind lediglich einzelne Worte getauscht worden.
- Frau Niesel, Fraktion UWW/BVB beantragt die namentliche Abstimmung – siehe Anlage

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 Beschluss-Nr.: Bv/403/2020 - Beschluss zur geänderten Planung für die Erweiterung des Bahnhofsvorplatzes Werneuchen

- A. Horn begrüßt, dass die Bussituation verbessert werden soll, möchte aber darauf hinweisen, dass es sich hierbei um eine fehlerhafte Vorlage handelt. Auf der 1. Seite der Beschlussvorlage steht, dass diese im A4 am 21.01.2020 behandelt wurde, dieser fand aber nicht statt.
- Herr Dahme weist darauf hin, dass auf der 2. Seite der Vermerk: „Sitzung fand nicht statt“ steht.
- Herr Gill: In vielen Diskussionen wurde besprochen, dass 100 Parkplätze zu wenig sind, jetzt sind wieder 20 Plätze weggenommen worden; wegen Entstehung der Bushaltestellen, muss man schauen wo die 20 Parkplätze untergebracht werden.
- Frau Hupfer: für die Bushaltestellen ist jeweils ein Wartehäuschen vorgesehen. Der Wegfall der 20 Stellplätze ist ein Kompromiss. Mehr gibt das Grundstück im Augenblick nicht her. Wenn die Taktverdichtung kommt wird dies neu zu überdenken sein.
- Antrag Herr Gellert, Fraktion SPD/WIW: Beschlussvorlage zurück in den A4

Abstimmung Zurückweisung Ausschuss:

Ja: 5 Nein: 10 Enthaltung: 1

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 4

TOP 9 Beschluss-Nr.: Bv/404/2020 - Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet am Krummenseer Weg - Süd“ mit Flächennutzungsplanänderung

- Herr Gellert: Beschlussvorlage wurde nicht im Ausschuss behandelt, ob Einreicher grundsätzlich Notwendigkeit sieht oder in Ausschuss zurückzuweisen, oder aber die Vorlage zu teilen?
 - Frau Hupfer: Herr Nerrlich, WOW ist hier um Fragen zu beantworten
 - Herr Kulicke beantragt Rederecht für Herrn Nerrlich
 - Abstimmung Rederecht
- Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0
- Herr Nerrlich erläutert die Beschlussvorlage und Dringlichkeit für Firma Scharnau
 - Es folgt eine umfangreiche Diskussion.
 - Herr Gill: erfragt, ob Vorlage dahingehend geändert werden kann, dass heute Bebauungsplan abgestimmt wird und der Flächennutzungsplan in den Ausschüssen behandelt werden kann.
 - Antrag Frau Gille und Herr Dahme, Fraktion UWW/BVB auf 5 Min. Pause – mehrheitlich beschlossen
 - Der Beschlusstext der Beschlussvorlage wird geändert, damit der Bebauungsplan beschlossen werden kann.
 - Änderung: Zeile 15 „mit eigenständiger .. Weg.“ wird gestrichen; Zeile 16 „Die Änderung... umfassen.“ wird gestrichen; Zeile 21 „umfasst eine ... Werneuchen.“ wird gestrichen und folgendes hinzugefügt: „soll den Geltungsbereich des B-Planes umfassen.“

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 1) Die Aufstellung eines Bebauungsplanes südlich des bestehenden „Gewerbeparks Krummenseer Weg“. Planungsziel ist die Festsetzung eines Gewerbegebietes nach § 8 BauNVO. ~~mit eigenständiger Erschließung über den Krummenseer Weg.~~
- Der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB zu ändern. ~~Die Änderung soll auch die südlich und westlich angrenzenden Flächen außerhalb des Bebauungsplangebietes umfassen.~~
- 2) Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet am Krummenseer Weg Süd“ umfasst eine Fläche von ca. 3,1 ha mit den Flurstücken 149, 150, 151, 152, 153 und 154 der Flur 4 in der Gemarkung Werneuchen. Die Flächennutzungsplanänderung ~~umfasst eine Fläche von ca. 13,6 ha mit den Flurstücken 142, 144/2, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157 und 158 der Flur 4 in der Gemarkung Werneuchen.~~ soll den Geltungsbereich des B-Planes umfassen.
- 3) Die frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 (1) BauGB (Unterrichtung sowie Äußerung zum Umfang der Umweltverträglichkeitsprüfung) und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB (Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung) sind durchzuführen.
- 4) Der Beschluss ist nach § 2 (1) S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 10 Beschluss-Nr.: Bv/405/2020 - Aufstellungsbeschluss zu einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Vergabe, Gestaltung und Anbringung von Hausnummern im gesamten Gemeindegebiet der Stadt Werneuchen – Hausnummernverordnung – (HNVO)

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss:

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, die Verwaltung mit der Erarbeitung einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Vergabe, Gestaltung und Anbringung von Hausnummern im Gebiet der Stadt Werneuchen – Hausnummernverordnung zu beauftragen.
- 2) Die beschlussfähige Satzungsfassung ist von einem Juristen auf Rechtssicherheit zu prüfen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 5

TOP 11 Beschluss-Nr.: Bv/406/2020 - Beschluss zur Widmung der neu hergestellten Straßenverbindung zwischen Pommernstraße und Schillerstraße in Werneuchen

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt gemäß § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) i.d. derzeit gültigen Fassung die Widmung der neu hergestellten Straßenverbindung zwischen Pommernstraße und Schillerstraße in Werneuchen mit folgenden Festsetzungen:

1. Lage: vgl. Lageplan
a) Gemarkung Werneuchen, Flur 7, Flurstücke 146 und 140tw. (auf 16,2m Breite)
2. Straßenname: Schillerstraße
3. Klassifizierung: Gemeindestraßen nach § 3 Abs. 4 Ziffer 2 BbgStrG (Ortsstraße)
4. Funktion: Anliegerstraße mit Erschließungsfunktion
5. Träger der Straßenbaulast: Stadt Werneuchen
6. Widmungsbeschränkungen: keine

Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 12 Beschluss-Nr.: Bv/407/2020 - Beschluss der Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung

- Herr Gellert sieht den Sinn von „sozialgerechte“ nicht, bzw. ist nicht passend. Regt als Vorschlag an: Infrastrukturunterstützungsrichtungslinie (ISUR)
- Frau Hupfer: „sozialgerecht“ kann aus der Beschlussvorlage gestrichen werden.
- Herr Kulicke: „sozialgerecht“ wird gestrichen in Vorlage.

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

1. die verbindliche Anwendung der Richtlinie zur ~~sozialgerechten~~ Baulandentwicklung (Anlage 1). Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.
2. Die Bauverwaltung wird beauftragt, die Auswirkungen der Richtlinie zur ~~sozialgerechten~~ Baulandentwicklung zu evaluieren und das Ergebnis der Evaluierung innerhalb von zwei Jahren der Stadtverordnetenversammlung mitzuteilen.

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 13 Beschluss-Nr.: DIE LINKE/021/2020 - Leinenzwang im gesamten Stadtgebiet

- Herr Horn erläutert die Beschlussvorlage
- Zeile 23 ist Punkt 3
- Herr Gellert: gibt es dazu Posten im Haushalt?
- Herr Horn: betrifft den Haushalt 2021, der ist noch nicht beschlossen, kann dann eingestellt werden.
- Herr Köthe möchte wissen, wer die Ausführung prüft?
- Herr Horn: der Bürgermeister hat erwähnt, dass eine Verordnung erlassen werden soll, dann wäre die Sicherheit auch gewährt.

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Zusammenhang mit der Hundehaltung zu erarbeiten, einzuführen und durchzusetzen. Bestandteil dieser Verordnung ist ein allgemeiner Leinenzwang für Hunde in den Wohngebieten (die gemäß der Darstellung im Flächennutzungsplan dem Wohnen dienen oder vorwiegend mit Wohngebäuden bebaut werden können) der Stadt Werneuchen und ihrer

Ortsteile. Hinweisschilder zur Leinenpflicht sind an den Ortseingängen aufzustellen. Die Vorlage des Entwurfes der Verordnung soll bis spätestens 30.09.2020 den Fachausschüssen zur Beratung und der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt die Herstellung von Hundetobewiesen zu prüfen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich neue Hundestationen aufzustellen und so eine bessere Verfügbarkeit von Hundekotbeutel und Entsorgungsmöglichkeiten zu schaffen.

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2

TOP 14 Beschluss-Nr.: DIELINKE/022/2020 - Änderung der Sondernutzungssatzung zur Begrenzung der übermäßigen Wahlplakatflut

- Herr Horn erläutert die Beschlussvorlage
- Es folgt eine umfassende Diskussion.
- Herr Horn, Fraktion DIE LINKE beantragt die namentliche Abstimmung. – siehe Anlage -

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 9 Enthaltung: 4

TOP 15 Beschluss-Nr.: UWW/BVB/007/2020 - Videoüberwachung in den Bereichen der Bahnhofsvorplätze Werneuchen und Seefeld

- Frau Niesel erläutert die Beschlussvorlage
- Es folgt eine umfangreiche Diskussion.

Einreicher: Fraktion UWW/BVB

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt bis zur nächsten SVV die rechtlichen Aspekte (Datenschutz etc.) sowie die zu erwartenden Kosten für eine Videoüberwachung mit Videospeicherung (nur Video ohne Audio) in den Bereichen Bahnhofsvorplatz Werneuchen und Bahnhofsvorplatz Seefeld zu prüfen und einen Ergebnisbericht vorzulegen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 4 Enthaltung: 2

TOP 16 Beschluss-Nr.: DIELINKE/023/2020 - Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Werneuchen

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, für das Engagement bei der Erteilung von „Nachhilfeunterricht“ im Fach Mathematik Frau Christa Stiller mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Werneuchen zu ehren. Die Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Werneuchen erfolgt im Rahmen des Neujahrsempfanges oder einer gleichzusetzende Veranstaltung der Stadt Werneuchen 2020.

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1

TOP 17 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/001/2020 - Besetzung Ausschüsse der Stadt Werneuchen

- Frau Keiling beantragt, dass Frau Anne-Kathrin Ringel sachkundige Einwohnerin beim Ausschuss für Wirtschaft und Soziales wird.

Einreicher: Fraktion SPD/WiW

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

Die Fraktion SPD/WiW wird zukünftig wie folgt in den Ausschüssen der Stadt Werneuchen vertreten:

Hauptausschuss:	Mitglied: Germaine Keiling 1. Vertreter: Sebastian Gellert 2. Vertreter: Thomas Gill
Ausschuss für Wirtschaft und Soziales:	Mitglied: Thomas Gill 1. Vertreter: Sebastian Gellert 2. Vertreter: Germaine Keiling Sachkundige(r) Einwohner(In): Anne-Kathrin Ringel
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung:	Mitglied: Burghard Seehawer 1. Vertreter: Sebastian Gellert 2. Vertreter: Thomas Gill Sachkundige(r) Einwohner(In): Maik Pfitzner
Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten:	Mitglied: Germaine Keiling 1. Vertreter: Sebastian Gellert

2. Vertreter: Burghard Seehawer Sachkundige(r) Einwohner(In): Eileen Keiling

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

TOP 18 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/002/2020 - Benennung einer/es neuen Vorsitzenden für den Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen

- Herr Gill erläutert kurz die Intention der Beschlussvorlage.

Einreicher: Fraktion SPD/WiW

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die Benennung einer/es neuen Vorsitzenden für den Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen.

Vorschlag: Germaine Keiling

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 4

TOP 19 Abgeordnetenfragestunde

- Herr Kulicke beantwortet Fragen der Fraktion DIE LINKE, zur Kita Satzung, eingereicht am 03.01.2020 via E-Mail - siehe Anlage –
- Herr Kulicke beantwortet Fragen der Fraktion AfD Werneuchen, eingereicht 10. Februar 2020 via E-Mail - siehe Anlage
- Herr Gellert: Denkwerkstatt – um wen geht es dort direkt?
- Herr Gill: Frage nach Befugnissen von dem Gremium? Und wenn es ein Gremium ist, auf welcher Rechtsgrundlage?
- Herr Kulicke: Die Namen werden ohne Erlaubnis nicht genannt. Es ist eine Kreativwerkstatt um Ideen zu entwickeln und Probleme zu lösen.
- Herr Seehawer: Das LKW Verbotsschild in der Ahornallee (Ecke Krummenseer Weg bzw. Köpenicker Str., Gewerbegebiet) ist entfernt worden / umgefahren worden.
- Der Krummenseer Weg ist ein Reitwanderweg, wenn dieser erschlossen werden soll.
- Herr Dahme: Abgeordneter Andy Habermann hat Mandat niedergelegt. Der Nachrücker/die Nachrückerin wird informiert.

TOP 20 Mitteilungen der Verwaltung - keine -

TOP 21 Schließung der Sitzung

Ende: 21:11 Uhr

Karsten Dahme
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung